



## Indikationen für pferdegestützte Interventionen (mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten: physiotherapeutisch/pädagogisch/therapeutisch) von A-Z

- » Abhängigkeitserkrankungen / Sucht
- » Affektive Störungen (Depression, Manie, Dysthymia)
- » Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) / Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)
- » Autismus (frühkindlicher Autismus, Asperger-Autismus)
- » Bindungsstörungen
- » Cerebralparese
- » Emotionale Störungen des Kindesalters
- » Entwicklungsstörungen im Bereich der Sprache / des Sprechens, im Bereich schulischer Fertigkeiten, im Bereich der Motorik
- » Enuresis / Enkopresis
- » Erschöpfungssyndrom, Burn Out
- » Essstörungen
- » Intelligenzminderung (Geistige Behinderung, Lernbehinderungen)
- » Morbus Parkinson
- » Multiple Sklerose
- » Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen (Angststörungen, Zwangserkrankungen, dissoziative Störungen, somatoforme Schmerzstörung)
- » Persönlichkeitsstörungen
- » Posttraumatische Belastungsstörung- Traumafolgestörungen
- » Querschnittslähmung
- » Rett-Syndrom
- » Schädel-Hirn-Trauma
- » Selektiver Mutismus
- » Schizophrenie, schizoaffektive Störungen
- » Störungen / Schwierigkeiten in der Aufnahme und Gestaltung von Beziehungen
- » Störungen des Sozialverhaltens / der Emotionen im Kindes /Jugendalter
- » Stottern
- » Wahrnehmungsstörungen

**Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Vorstand Berufsverband-PI Oktober 2018**